
Persistenter Identifier: 1002753074_03
Titel: Evangelisches Monatsblatt für die deutsche Schule - 3.1883
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1002753074_03/1/

hier also energisch vor. Möge der Lohn dieser Bemühungen eine reich besuchte und reich gesegnete Versammlung sein, die den frischen Hauch der Frankfurter Versammlung siegreich in immer weitere Kreise dringen läßt! —

* Frankfurt a. M. Eine starke erste Auflage der Denkschrift des ersten evangelischen Schulkongresses, der vom 2. bis 4. Oktober vorigen Jahres hier tagte, ist bereits vollständig vergriffen; viele Nachfragen konnten nicht mehr erledigt werden. Infolge dessen veranstaltet der Verlag eine zweite Auflage, die sich schon unter der Presse befindet. Dies zugleich allen denen zur Nachricht, deren Verlangen nach der Denkschrift noch nicht befriedigt werden konnte; sie werden jetzt hoffentlich bald in stand gesetzt sein, die interessanten Verhandlungen des Kongresses zu genießen.

Vereinsnachrichten.

Am 24. Januar 1883 hielt in Treptow a. N. der Zweigverein im Kreise Greifenberg seine zweite Sitzung ab. Dir. Kolbe erinnerte an die Bedeutung des Tages als des Geburtstages Friedrichs des Großen und an die des Jahres, in welchem das 400jährige Jubiläum der Geburt Luthers gefeiert werde, und knüpfte daran Bemerkungen über deutsche und evangelische Erziehung in ihrem engen Zusammenhange. Dann folgte eine durch ein eingehendes Referat des Dr. Bauerfeind eingeleitete, sehr rege Debatte über die pädagogische Weisheit Luthers bei Abfassung der Erklärung des 1. Gebots, wobei u. a. die Wichtigkeit des Ausgehens von der biblischen Geschichte, das Vermeiden breiter dogmatisierender Erörterungen im Kinderunterricht, das Einüben in der Schule selbst betont wurde. Eine Lehre von den Eigenschaften Gottes hier einzuschließen, schien dem Plane Luthers selbst nicht gemäß. An der Debatte beteiligten sich u. a. Sup. Friedemann, Pred. Kühl und Rektor Ranig aus Greifenberg, Dir. Kolbe, Pred. Petrich, G. L. Kalmus, Dr. Tank, Lehrer Schulze.

Die nächste Versammlung soll Mittwoch den 25. April nachm. 5½ Uhr in der Aula des Gymnasiums zu Greifenberg stattfinden. Auf besonderen Wunsch wird der Vorsitzende dort einiges über Zweck und Geschichte des Vereins mitteilen, dann Oberl. Dr. Bauerfeind und als Korreferent Rektor Ranig über den Wortlaut von Luthers kleinem Katechismus in Fortsetzung der heutigen Diskussion vortragen.

Im Berliner Lokalverein fand am 31. Januar eine Besprechung der Berliner Schulverhältnisse statt, welche so viel interessante Einzelheiten ergab, daß wir ein eingehenderes Referat über die betreffende Sitzung aus Mangel an Raum statt in der gegenwärtigen, erst in der folgenden (März-) Nummer bringen können. Die nächste Sitzung dieses in letzterer Zeit eine recht rege Thätigkeit entfaltenden Zweigvereins wird am 28. Februar cr. im Saale des Wirts-